



30. JUNI – 1. JULI 2016
BG-UNFALLKLINIK
MURNAU

PRAKTISCHE GEFÄSSTRAUMATOLOGIE FÜR TRAUMATOLOGEN

Sehr geehrte Kollegin, sehr geehrter Kollege,
der im Rahmen der Murnauer Unfalltage erstmalig stattfindende Kurs „Gefäßtraumatologie für Traumatologen“ stellt ein Novum dar.

Im Rahmen der aktuell gültigen Weiterbildungsordnung für das Fachgebiet Orthopädie und Unfallchirurgie sowie für die spezielle Unfallchirurgie sind wesentliche Inhalte und Fähigkeiten zur Behandlung des polytraumatisierten Patienten verloren gegangen. Dieses betrifft vor allem die Expertise bei den Höhlenverletzungen wie Abdomen, Thorax und Schädel, aber eben auch die Gefäßtraumatologie. Die Unfalltagung in Murnau widmet sich aus diesem Grunde dem Thema Höhlentraumatologie mit dem Ziel, diese verloren gegangenen Inhalte der Traumaversorgung wieder mehr in den Vordergrund zu rücken.

Wir wollen uns aber nicht nur theoretisch mit dieser Thematik beschäftigen, sondern wir möchten gleichzeitig nun einen praktischen Kurs zur Gefäßtraumatologie durchführen. Dieser Kurs ist speziell für „Nichtgefäßchirurgen“ konzipiert und wird seit mehreren Jahren sehr erfolgreich im Rahmen der chirurgischen Ausbildung bei

der Bundeswehr eingesetzt. Mittlerweile gibt es auch einen internationalen Kurs, da andere Länder ebenfalls ein entsprechendes Weiterbildungsdefizit haben. Die Kursinhalte orientieren sich sehr eng an den etablierten Kurskonzepten, wodurch sichergestellt ist, dass nur die traumatologisch relevanten Inhalte vermittelt werden. Im Fokus stehen dabei nicht der theoretische Unterricht, sondern es werden sehr intensiv die entsprechend notwendigen Skills einer Gefäßnaht, einer Implantation eines temporären wie auch definitiven Interponates trainiert. Ein Teil des Kurses wird sich auch mit der Frage beschäftigen, welche Gefäße man „einfach“ ligieren kann, ohne relevante Funktionsstörungen in Kauf nehmen zu müssen.

Die Inhalte des Kurses sind an der Akutphase der Traumaversorgung bzw. der akuten unfallchirurgischen Komplikation orientiert.

Wir laden Sie daher ein, an diesem erstmalig stattfindenden Kurs teilzunehmen und sind sicher, dass er Sie begeistern wird.

B. Friemert, Bundeswehr Krankenhaus Ulm
K. Klemm, Marienhospital Stuttgart

KURS ORGANISATOREN

B. Friemert, Ulm
K. Klemm, Stuttgart
M. Lang, Murnau
A. Woltmann, Murnau

TUTOREN

L. Gürke, Basel
G. Heller, Chur
M. Engelhardt, Ulm
K. Elias, Westerstede
S. Nöldeke, Garmisch-Partenkirchen

VENUE

BG-Unfallklinik Murnau

KURSGEBÜHR € 1730,-

REGISTRATION: BENEDIKTFRIEMERT@T-ONLINE.DE
ZAHLUNG: TPG TREUHANDKONTO
IBAN: DE64 7206 9119 0000 0871 06
BIC: GENODEF1ICH
RAIFFEISENBANK ICHENHAUSEN
STICHWORT: GEFÄSSKURS MURNAU

Ihre Einzahlung und Registrierung wird bestätigt.

CREDITS

Der Kurs wird mit 11 Punkten der Kategorie C bewertet.
Zertifikat VASCULAR INTERNATIONAL

WEITERE KURSE

Grundtechniken der Gefäßchirurgie
10.-11. Juni 2016, Stuttgart

Basiskurs gefäßchirurgischer Techniken
23.-24. September 2016, Lübeck

Praktischer interventioneller Kurs für MTRA und OP-Personal
1. November 2016, Basel

EVAR Hands-on Course inkl. Zugangs- und Verschlusstechniken
3.-4. November 2016, Basel

TEILNEHMER

Traumatologen, Chirurgen und andere operativ Tätige

Achtung: die Teilnehmerzahl ist begrenzt, frühe Registrierung wird empfohlen.

BENEFITS

- 12.5 Std. praktisches Training an verschiedenen realistischen Modellen
- Kurze, kompakte Theorie und Demonstrationen
- Speziell auf Trauma ausgerichtete Übungen
- Coaching durch sehr erfahrene Spezialisten

HANDS-ON TRAINING

Es wird in Kleingruppen à 2 Teilnehmer an den validierten, pulsatil infundierten VASCULAR INTERNATIONAL Modellen gelehrt und trainiert. Jedes Teilnehmerteam kann verschiedene Operationen durchführen:

- Naht- und Anastomosentechniken, Grundkenntnisse
- Typische Gefäßverletzungen in der Unfallchirurgie
- Verletzung der Beckenarterie
- Venenpatch
- Evaluation und Fehleranalyse

PRAKTISCHE GEFÄSSTRAUMATOLOGIE FÜR TRAUMATOLOGEN

Vorprogramm | Donnerstag, 30. Juni 2016

09:00 – 09:15	Einschreibung, Ausgabe Material
09:15 – 09:30	Begrüßung
09:30 – 09:45	Theorie: Nahttechniken, Grundkenntnisse
09:45 – 12:30	Seitenäste/Stichkanal: Übernähung (wasserdicht!) Arteriotomie (quer - Einzelknopf /längs - fortlaufend) End-End-Naht (Einzelknopf/fortlaufend) [inkl. Kaffeepause 15 min] Evaluation der selbstgenähten Rekonstruktionen, Fehleranalyse
12:30 – 13:00	Mittagspause
13:00 – 13:30	Typische Gefäßverletzungen in der Unfallchirurgie
13:30 – 16:00	Venenpatch: fortlaufende Naht mit 2 doppelt armierten Fäden von der Spitze kommend (Heidelberger Patchplastik) Evaluation der selbstgenähten Rekonstruktionen, Fehleranalyse
16:00 – 18:30	Bypassanastomosen End-zu-Seit Evaluation der selbstgenähten Rekonstruktionen, Fehleranalyse

Freitag, 01. Juli 2016

08:00 – 09:30	Verletzung Beckenarterie 1: End-End Naht Evaluation der selbstgenähten Rekonstruktionen, Fehleranalyse
09:30 – 11:30	Verletzung Beckenarterie 2: Interponat Evaluation der selbstgenähten Rekonstruktionen, Fehleranalyse
11:30 – 12:00	Feedback-Session mit Lernkontrolle Ausgabe der Zertifikate, Verabschiedung

WELTWEIT ANERKANNT FÜR VASKULÄRES TRAINING AN REALISTISCHEN SIMULATOREN

Über 25 Jahre Innovation und höchste Qualität

VASCULAR INTERNATIONAL (VI), mit Sitz in der Schweiz, bietet unter der Leitung internationaler Spitzenmediziner eine weltweit einzigartige, praxisorientierte gefäßchirurgische Aus- und Weiterbildung an speziell entwickelten Simulationsmodellen. Die Trainingskurse gelten als die besten für ein Post-Graduate-Training. Die VI-Models sind weltweit als die innovativsten und lebensechtesten Simulatoren anerkannt.

UNTERSTÜTZENDE GESELLSCHAFTEN

Österreichische Gesellschaft für Gefäßchirurgie (ÖGG)
Schweizerische Gesellschaft für Gefäßchirurgie (SGG)
EFVM (European Forum for Vascular Medicine)
European Society for Vascular Surgery (ESVS)
Division of Vascular Surgery of UEMS

VASCULAR INTERNATIONAL School AG
Schiltweid 4, CH-6363 Fürigen
www.vascular-international.org